

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	13
I. Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes .....	14
1. Tatsächliche Grundlagen und Ansatzpunkte .....	14
2. Rechtliche Grundlagen und Ansatzpunkte .....	16
II. Gang der Untersuchung .....	19

## *1. Kapitel*

### **Öffentliche Kommunikation und die Konzeption informationeller Selbstbestimmung** 22

A. Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung .....	22
I. Die Idee des Volkszählungsurteils .....	22
II. Informationen und Daten .....	25
B. Kritik an der Konzeption der informationellen Selbstbestimmung .....	27
I. Das Recht geht zu weit: Folgen der Konzeption informationeller Selbstbestimmung für die verdatete Kommunikation .....	28
1. Die Kritik in der Literatur .....	28
2. Öffentliche Kommunikation und informationelle Selbstbestimmung .....	29
II. Das Recht greift zu kurz: Schutz vor Verarbeitung selbst preisgebener oder veröffentlichter Daten .....	33
1. Die Schwächen des privatautonomen Ansatzes .....	33
2. Die Veröffentlichung eigener Daten und die informationelle Selbstbestimmung .....	35
a) Die öffentliche Kommunikation als Einwilligung? .....	35
b) Die Öffentlichkeit der Kommunikation als Abwägungsgesichtspunkt .....	39
c) Die Fokussierung der informationellen Selbstbestimmung auf Daten als Grundproblem .....	41
III. Zusammenfassung .....	43
C. Zugrunde gelegtes Grundrechtsverständnis .....	44
I. Das traditionelle Grundrechtsverständnis, insbesondere die Schutzpflicht .....	44
II. Die Lehre von den Gewährleistungsgehalten .....	46
III. Kritik an der Lehre von den Gewährleistungsgehalten .....	48
IV. Fazit .....	52

## 2. Kapitel

**Das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit**

56

D. Die Persönlichkeit und ihre Entfaltung .....	56
I. Der Begriff der Identität .....	57
II. Die soziale Konstituierung von Identität .....	58
III. Identität und Individualität .....	60
IV. Kritik an den traditionellen Vorstellungen von Identität .....	63
V. Autonomie und Individualität .....	64
VI. Zusammenfassung .....	66
E. Die Funktion des allgemeinen Persönlichkeitsrechts in Abgrenzung zur allgemeinen Handlungsfreiheit .....	67
I. Die Abgrenzung nach der „Relevanz“ des Sachverhalts .....	68
II. Die Abgrenzung nach „Tun“ und „Sein“ .....	70
III. Verstärkung der Schutzintensität durch die Einbeziehung der Menschenwürde? .....	73
IV. Zwischenergebnis .....	76
F. Das Recht der Selbstdarstellung .....	78
I. Der verfehltete Gedanke der Selbstbestimmung .....	78
1. Die Entwicklung in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts .....	78
2. Selbstdarstellung als multipolare grundrechtliche Entfaltungskonstellation .....	79
II. Der Gedanke der Selbstverantwortung .....	81
III. Abwehrrecht und Schutzpflicht .....	84
IV. Zusammenfassung .....	85
G. Das Recht auf Privatsphäre .....	85
I. Das Recht auf thematische Privatsphäre .....	86
1. Zweck in Abgrenzung zum Recht der Selbstdarstellung .....	87
2. Schutzbereich .....	88
3. Eingriff .....	90
a) Notwendigkeit einer Differenzierung zwischen Staat und Privaten .....	90
b) Weitergabe privater Informationen als Übergriff .....	91
II. Das Recht auf situative Privatsphäre .....	93
1. Zweck .....	94
2. Schutzbereich .....	95
a) Definition durch soziale Konventionen .....	95
b) Rechtlich konstituierte Privatsphärenrechte .....	97
3. Eingriff und Schutzdimensionen .....	98
III. Weitere Ausprägungen des Privatsphäreschutzes .....	99
IV. Zusammenfassung .....	101

## 3. Kapitel

**Das Recht auf Datenschutz**

103

H. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als „Wegweiser“ für eine Rekonzeption des grundrechtlichen Datenschutzes .....	103
J. Selbstdarstellungskomponente: Der Schutz vor Profilbildung .....	105
I. Der Grund des Schutzes .....	105
1. Die „Vergegenbildlichung“ des Alltags als Hemmnis für die Persönlichkeitsentfaltung .....	105
2. Die „Regie“ über die Entwicklung der Gegenbilder .....	108
3. Die Möglichkeit der Anreicherung von Daten mit „Vorwissen“ ....	109
4. Staatliche Profilbildung .....	112
II. Die Reichweite des Schutzes .....	114
1. Der Abruf von Daten .....	114
2. Die Erstellung von Persönlichkeitsprofilen .....	115
III. Verhältnis zu anderen Grundrechten .....	116
IV. Zusammenfassung .....	118
K. Privatsphärekomponente: Der Schutz vor Überwachung .....	119
I. Der Grund des Schutzes .....	119
1. Die Wahrung des Verhaltenskontextes durch die Rechte am eigenen Bild und Wort .....	119
2. Der Schutz des „Randbereichsverhaltens“ .....	121
3. Überwachung als rechtlich relevante Beeinträchtigung der Persönlichkeitsentfaltung .....	122
II. Die Reichweite des Schutzes .....	125
1. Verdatung .....	125
a) Permanenz der Verdatung: Die Archivierung .....	125
aa) Die Abrufbarkeit von Daten als Voraussetzung eines Grundrechtseingriffs .....	125
bb) Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen menschlicher Wahrnehmung und der Erzeugung von Daten .....	126
cc) Schlussfolgerung: Flüchtige und permanente Daten .....	128
b) Personenbezug .....	129
c) Systematische Verdatung als Erweiterung der Verhaltensbeobachtung .....	131
d) Verhältnis der vorstehenden Voraussetzungen .....	133
2. Abruf .....	133
III. Verhältnis zu anderen Grundrechten .....	134
IV. Zusammenfassung .....	134
L. Zwischenfazit: Die Phasen der Datenverarbeitung und ihre rechtliche Relevanz .....	136

M. Folgerungen für die Rechte am eigenen Bild und Wort . . . . .	137
I. Archivierung . . . . .	137
II. Verbreitung und Abruf . . . . .	139
N. Die Gewichtung des Schutzes . . . . .	141
I. Die Persönlichkeitsrelevanz der Daten? . . . . .	141
II. Der Zweck der Datenverarbeitung . . . . .	143
1. Differenzierung nach den Folgen eines Abrufs . . . . .	143
a) Bedeutung der Folgen für die persönlichkeitsrechtliche Bewertung . . . . .	143
b) Zusammenhang zwischen Informationsprofilen und Eingriffen . . . . .	144
2. Der Grundsatz der Zweckbindung . . . . .	146
III. Die Größe des Profils . . . . .	149
IV. Unterschiede zwischen staatlicher und privater Datenverarbeitung . . . . .	150
V. Zusammenfassung . . . . .	153

#### *4. Kapitel*

### **Dispositionen im allgemeinen Persönlichkeitsrecht** 155

O. Der Grundrechtsverzicht . . . . .	155
I. Begriff . . . . .	155
II. Zulässigkeit und normative Grundlage . . . . .	157
III. Voraussetzungen . . . . .	159
IV. Verzicht auf die Schutzwirkung? . . . . .	161
V. Bindungswirkung des Verzichts . . . . .	163
P. Die Folgen eigenen Handelns im allgemeinen Persönlichkeitsrecht . . . . .	165
I. Das Recht auf Privatsphäre . . . . .	165
1. Art. 13 GG . . . . .	165
2. Das allgemeine Recht auf Privatsphäre . . . . .	168
a) Beschränkung des Schutzbereichs . . . . .	168
b) Grundrechtsverzicht . . . . .	170
c) Grundrechtsverzicht mit Folgen für den Schutzbereich . . . . .	170
aa) Das Beispiel der konsentierten medialen Veröffentlichung . . . . .	170
bb) Voraussetzungen und Folgen des Verzichts . . . . .	173
II. Das Recht der Selbstdarstellung . . . . .	174
1. Dogmatische Einordnung von Dispositionen . . . . .	175
2. Kein „Alles oder nichts“ bei den Folgen für den Schutzbereich . . . . .	176
III. Das Recht am eigenen Bild . . . . .	177
1. Dogmatische Einordnung von Dispositionen . . . . .	177
2. Differenzierung zwischen verfassungsrechtlichem und einfach-rechtlichem Recht am eigenen Bild . . . . .	179
IV. Zusammenfassung . . . . .	180

Q. Dispositionen im Recht auf Datenschutz .....	181
I. Dogmatische Einordnung .....	181
II. Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	184
1. Erklärung .....	184
2. Freiwilligkeit .....	185
3. Materielle Anerkennung .....	187
a) Schutz der Demokratie vor einer Totalüberwachung .....	187
b) Schutz der Menschenwürde vor einem Persönlichkeitsprofil ....	190
4. Wirkungskdauer der Einwilligung .....	192
III. Zusammenfassung .....	193

*5. Kapitel*

**Folgerungen für die Informations- und Datenverarbeitung  
auf sozialen Netzwerkplattformen** 195

R. Relevanz der Veröffentlichung von Daten aus Sicht des Rechts auf Daten- schutz .....	196
I. Archivierung .....	196
II. Profilbildung .....	199
1. Profile in sozialen Netzwerken und ihre Entstehung .....	199
a) Zusammenstellung von Daten .....	199
b) Identifizierbarkeit: Klarnamen- und Identifizierungspflichten ...	201
2. Die Zurechnung der Profilbildung .....	202
a) Profilerstellung durch den Betreiber .....	203
b) Hinzufügen von Daten durch andere Nutzer .....	205
3. Einwilligung des Betroffenen .....	206
III. Zusammenfassung .....	208
S. Schutz vor öffentlicher personenbezogener Kommunikation durch das tradi- tionelle allgemeine Persönlichkeitsrecht .....	209
I. Das Recht auf Privatsphäre .....	209
1. Die Veröffentlichung von Informationen über Dritte .....	209
2. Die Veröffentlichung den Veröffentlichenden selbst betreffender In- formationen .....	211
II. Das Recht der Selbstdarstellung .....	212
1. Die Veröffentlichung von Informationen über Dritte .....	212
2. Die Veröffentlichung den Veröffentlichenden selbst betreffender In- formationen .....	214
III. Das Recht am eigenen Bild .....	215
1. Die Veröffentlichung fremder Bilder .....	215
2. Die Veröffentlichung von Bildern durch den Abgebildeten selbst ...	216
IV. Zusammenfassung .....	218

T. Der Abruf von Daten im sozialen Netzwerk .....	219
I. Der Abruf öffentlicher Daten .....	219
1. Eingriffswirkung unter Privatsphäre Gesichtspunkten .....	220
2. Eingriffswirkung unter Selbstdarstellungsgesichtspunkten .....	222
a) Festlegung eines Bildes vom Betroffenen .....	223
b) Mangelnde Kontrolle über den sozialen Kontext des Abrufs ....	224
c) Erstellung algorithmenbasierter Prognosen .....	225
d) Einwilligung in die Selbstdarstellungsbeeinträchtigung .....	226
II. Die Schaffung und der Schutz privater Räume in sozialen Netzwerken	227
1. Einordnung und Voraussetzungen der Bestimmung des Empfängerkreises .....	227
2. Der Schutz vor Zugriffen Dritter .....	229
3. Der Schutz vor einem „Erschleichen“ der Zugriffsmöglichkeit .....	231
III. Zusammenfassung .....	234
U. Speicherung und Zusammenführung veröffentlichter Daten .....	235
I. Schutz vor Profilbildung .....	235
II. Schutz vor Überwachung .....	236
1. Permanenz .....	236
2. Personenbezug .....	238
3. Systematik .....	238
III. Einwilligung des Betroffenen .....	239
IV. Zusammenfassung .....	240
W. Ausblick: Die Folgen der Google-Entscheidung des EuGH .....	241
I. Die Zukunft der Suchmaschinen .....	241
1. Die besondere persönlichkeitsrechtliche Problematik der Suchmaschinen .....	241
2. Die Abwägung des EuGH .....	244
II. Die Regelung multipolarer Datenverarbeitungskonstellationen .....	245
III. Die Pflicht zum Vergessen .....	248
<b>Zusammenfassende Thesen .....</b>	<b>251</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>268</b>
<b>Sachwortverzeichnis .....</b>	<b>278</b>